

Über 150 Saxophone versprechen ein grandioses Klangerlebnis

Ferenc Geiger organisiert ein Festival für Amateure / Von Christoph Rigling

Friesenheim. Am Samstag, 13. Mai, wird Oberschopfheim zum Mekka für Saxophonisten. Der Offenburger Dirigent und Komponist Ferenc Geiger organisiert ein Saxophon-Festival. Amateure oder Hobby-Spieler sind eingeladen, ihr Instrument besser kennenzulernen und gemeinsam zu musizieren.

»In Deutschland wird für Saxophon-Spieler wenig getan«, erklärt der 46jährige Ferenc Geiger. »Meistens übernehmen Klarinettenspieler in der Kapelle den Saxophon-Part, ohne sich richtig damit auszukennen.« Aus diesem Grund wollte Geiger, der auch Musiklehrer für das Instrument ist und das Blasorchester von önsbach und Sulz leitet, schon immer eine größere Saxophon-Veranstaltung aus der Taufe heben.



Ob groß oder klein, das Saxophon hat viele Spielarten. Ferenc Geiger (links) will in einem Festival den Hobbymusikern das Instrument, näherbringen.

Spiel im Ensemble

Vor allem das Saxophonspiel im Ensemble hat es ihm angetan. »Das ist ein grandioses und seltenes Klangerlebnis«, kommt Geiger ins Schwärmen. »Da muß jeder auf den anderen achten«, betont er. »Nur so lernt man das feine Spiel.« Am Festival steht dieses Zusammenspiel ebenso auf dem Programm wie der geschichtliche Hintergrund des In-

struments, die Atemtechnik und die moderne Stilistik. Auch will der Experte den Teilnehmern die richtige Kombinationen von Mundstück und Blatt verraten.

Aus dem Programm geht's klar hervor: Das Festival ist für Laien gedacht. »Einfach und verständlich will ich das Instrument den Musikern näherbringen«, sagt Ferenc Geiger. Ab 10 Uhr ist dies am 13. Mai in der Ober-

schopfheimer Auberghalle möglich.

Bisher haben sich 150 Leute angemeldet. Davon allerdings nur 30 aus der Ortenau, erklärt Geiger etwas traurig. »Vielleicht hört sich der Titel Saxophon-Festival einfach zu professionell an«, vermutet er.

Info: -90781/54091. Teilnahmegebühr: trägt 20 Mark.